

## Bellach

Schulort:	Bellach	Kanton 1799:	Solothurn	Ort/Herrschaft 1750:	Solothurn
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	Solothurn	Kanton 2015:	Solothurn
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Bellach
		Kirchgemeinde 1799:	Oberdorf		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 120-120v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2380: Bellach, [http://www.stapferenquete.ch/db/2380].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Bellach (Niedere Schule, Normalschule, katholisch)				

22.02.1799

Bellach den 22. Hornung 1799. Beantwortung der Fragen des schulmeisters Welches von dem Minister der Inneren Angelegenheiten verlangt worden

### I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.  
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? ein dorf  
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? Ja  
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? Oberdorf  
I.1.d In welchem Distrikt? Solothurn  
I.1.e In welchem Kanton gehörig?  
I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. eine viertel Stund  
I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. Bellach und 3 Höf gegen der Statt  
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und  
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.  
I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. eine Starcke Halbe Stund  
I.4.a Ihre Namen. Oberdorf Lomis wil und Langendorf  
I.4.b Die Entfernung eines jeden.

### II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? waß in der normalschul üblich ist  
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? im Winter  
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? von Martinj Biß osteren  
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? daß namen, kristenlehr und Leß Buch  
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? wie es in der normalschul üblich  
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? Sechs Stund  
Nein

### III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.  
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? die Gemeind  
III.11.b Auf welche Weise? durch das Gemein Mehr  
III.11.c Wie heißt er? Johannes Amiet  
III.11.d Wo ist er her? von Bellach  
III.11.e Wie alt? 46 Jahr  
III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder? drey  
III.11.g Wie lang ist er Schullehrer? seyth 2 Monat, vor dißem 10 Jahr  
III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? in Bellach  
III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? Nein  
III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?  
III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) |[Seite 2] knaben 28  
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) mädchen 24  
ist keine Schul

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)  
IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?  
IV.13.b Wie stark ist er? 300 pfund  
IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? von der Gemeinde  
IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?  
IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? schul Gelt zahlen per wochen 2 xr. welche nicht Gemeinds Bürger Seynd  
IV.15 Schulhaus. Neu, aber ohn auß gebaut  
IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig? schul Hauß ist Neu, aber ohn auß gebaut  
IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Gemeinde
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	ist 15 kronen in gelt An Holtz 2 klaffter von obigen lb. 300
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	von einem weggelehnten Stück Gemein Land, und Gemeinds kaßen
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 120-120v
Briefkopf	Bellach den 22. Hornung 1799. Beantwortung der Fragen des schulmeisters Welches von dem Minister der Jnneren Angelegen Heiten verlangt worden
Transkriptionsdatum	15.08.2014
Datum des Schreibens	22.02.1799
Faksimile	2380BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_120-120v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Amiet
Verfasser Vorname	Johannes
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<b>Bellach</b>	Kanton 1799	Solothurn	Kanton 1780	Solothurn
Konfession	katholisch	Distrikt 1799	Solothurn	Kanton 2015	Solothurn
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799		Amt 2000	Lebern
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Oberdorf	Gemeinde 2015	Bellach
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	604288				
Geo. Länge	229078				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Bellach (ID: 3330)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	Normalschule
Konfession der Schule:	katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Teilweise

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Schreiben nach der Normalen

#### Schulfonds

#### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

#### Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		28
Mädchen		24
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

#### Lehrpersonen

**Lehrer (ID: 5978)**

Name: Amiet  
Vorname: Johannes

**Weitere Informationen**

Alter: 46  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: keine Angabe  
Hat er eine Familie? Ja  
Anzahl Kinder: 3  
Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Bellach  
Konfession: katholisch  
Im Ort seit: 1 Jahr  
Lehrer seit: 10 Jahren  
Erstberuf: Keine Angaben  
Zusatzberuf: Keine Angaben